

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung am Donnerstag, 18.06.2012

im Rathaus der Hansestadt Lübeck

Beginn: 17.00 Uhr

Anwesend: Einwohnerinnen und Einwohner der Hansestadt Lübeck

Podium:

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer – Vorsitzende

Bürgermeister Bernd Saxe – Fachbereich 1

Senatorin Annette Borns – Fachbereich 4 Kultur und Bildung

Senator Bernd Möller - Fachbereich 3 Umwelt, Sicherheit und
Ordnung

Wolfgang Rojahn– stellvertretender Leiter des Bereichs Recht

Andrea Aewerdieck-Zorom – Büro der Bürgerschaft

Gabriele Panzer– Büro der Bürgerschaft

Oliver Groth – Persönlicher Referent des Bürgermeisters

Presse

TO-Punkt 1 - Begrüßung durch die Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer

Die Stadtpräsidentin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie erläutert, dass die Stadtpräsidentin einmal pro Jahr zu einer Einwohnerversammlung einladen kann, um wichtige Selbstverwaltungsangelegenheiten mit den Einwohnerinnen und Einwohnern zu erörtern. Hierdurch erhalten diese die Möglichkeit, sich über wichtige Themen zu informieren und durch Anregungen und Vorschläge aktiv am Geschehen der Hansestadt mitzuwirken. Die Einwohnerversammlung hat somit eine beratende Funktion für die Lübecker Bürgerschaft. Anschließend werden die Vertreterinnen und Vertreter des Podiums vorgestellt.

Ferner stellt die Stadtpräsidentin fest, dass zum Zeitpunkt der Sitzungseröffnung 74 Einwohnerinnen und Einwohnern anwesend sind.

TOP 2. Regularien

Die Stadtpräsidentin gibt folgende wesentliche Regeln bekannt:

Die Leitung der Versammlung obliegt der Stadtpräsidentin der Hansestadt Lübeck. Gleichzeitig übt sie die Rechte der Versammlungsleiterin sowie das Hausrecht aus.

Im Rahmen der vorgesehenen Aussprachen können sich die Einwohnerinnen und Einwohner zu Wort melden, welches die Stadtpräsidentin in der Reihenfolge der Wortmeldungen erteilt. Die Redezeit ist auf drei Minuten begrenzt.

Themen einer Einwohnerversammlung können sich auf Selbstverwaltungsaufgaben beziehen. Hierzu zählen alle Angelegenheiten der Hansestadt Lübeck, die auch die Bürgerschaft beraten und entscheiden darf. In der Einwohnerversammlung können keine bundes- oder landespolitischen Themen oder Themen, die andere Gemeinden betreffen, behandelt werden.

Hieraus ergibt sich, dass Geschäfte der laufenden Verwaltung, also Routinegeschäfte, nicht in diesem Kreise zu behandeln sind.

In diesem Rahmen kann die Tagesordnung aus dem Kreise der Einwohnerinnen und Einwohner unter dem Tagesordnungspunkt 2 Anträge der EinwohnerInnen -ergänzt werden, wenn mindestens 1/3 der anwesenden Einwohnerinnen bzw. Einwohner mit dem eingereichten Vorschlag einverstanden sind.

Zu Punkten, die auf der Tagesordnung stehen, können die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern Anregungen geben und Vorschläge machen. Diese sind – nachdem sie in der Einwohnerversammlung mündlich vorgetragen wurden - der Stadtpräsidentin unverzüglich schriftlich zuzuleiten, damit anschließend darüber abgestimmt werden kann.

Ein Vorschlag bzw. eine Anregung gilt als angenommen, wenn mindestens 50% der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner diesem Vorschlag bzw. dieser Anregung zugestimmt haben.

Es wird offen durch Stimmkarten abgestimmt. Die Stimmkarte haben die Einwohnerinnen und Einwohnern am Eingang erhalten.

Es wird darum gebeten, die Stimmkarte - insbesondere bei vorzeitigem Verlassen - am Eingang zurückzugeben damit jederzeit die Zahl der Stimmberechtigten feststellbar ist.

Das Ergebnis bei Abstimmungen stellt die Stadtpräsidentin fest.

Sollte das Abstimmungsergebnis nicht offensichtlich erkennbar sein, erfolgt eine konkrete Stimmenauszählung.

Anregungen und Vorschläge, die sie beschließen, müssen innerhalb von drei Monaten in der Bürgerschaft beraten und behandelt werden, insofern in der Sitzung am 27.09.2012.

Die Entscheidung in der Sache obliegt dann allerdings der von den Lübeckerinnen und Lübeckern gewählten Bürgerschaft.

Über die Einwohnerversammlung wird eine Niederschrift gefertigt, die nach Ablauf von zwei Wochen nach der Einwohnerversammlung im Büro der Bürgerschaft, Rathaus, eingesehen werden kann.

Ebenso kann diese Niederschrift im Internet unter www.buergerschaft.luebeck.de abgerufen werden.

Das Ende der heutigen Veranstaltung ist auf 20:00 Uhr festgesetzt.

Tagesordnung

TOP 1. Begrüßung durch die Stadtpräsidentin

TOP 2. Regularien

TOP 3. Haushaltskonsolidierungsfonds

TOP 4. Haushalt 2012 und Ausblick 2013

TOP 5. Anträge der Anwesenden

Die Stadtpräsidentin fragt, ob Vorschläge zur Erweiterung der Tagesordnung vorliegen.

Sie bittet, den Vorschlag mündlich vom Rednerpult aus vorzutragen und anschließend den Vorschlag schriftlich bei ihr abzugeben, da für das Protokoll auch der Name benötigt wird. Zudem kündigt die Vorsitzende an, dass die Einwohnerinnen und Einwohner im späteren Verlauf über die Behandlung der angenommenen Anregungen und Vorschläge in der Bürgerschaft informiert werden.

Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass zunächst alle Vorschläge zur Erweiterung der Tagesordnung gesammelt werden. Im Anschluss wird sie jeden einzelnen Vorschlag nochmals vorlesen und dann die Abstimmung vornehmen.

Sobald jemand zu diesem Thema eine Anregung oder einen Vorschlag abgeben möchte, ist dieses erst bei Behandlung des jeweiligen TO-Punktes möglich.

Die Vorsitzende verliest den von Herrn André Kowalski gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Gegenmaßnahmen zu ergreifen von der Bürgerschaft im Kampf gegen Vandalismus“ – Vorschlag 1

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Rolf Sintram-Nölting gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Umschuldung“ – Vorschlag 2

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Rolf Sintram-Nölting gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Ausgabenstopp“ – Vorschlag 3

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Jürgen Oldenburg gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Direktwahl des Seniorenbeirates für Seniorinnen und Senioren“ – Vorschlag 4

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Hans-Heino Klitzing gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Streichung des Museums für Natur und Umwelt von der Konsolidierungsliste“ – Vorschlag 5

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Walter Hähnel gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Das Museum für Natur und Umwelt aus der geplanten Sparliste zu streichen“ – Vorschlag 6

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Gerhard Höpfner gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Verwandlung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für naturkundliche Bildung“ Vorschlag 7

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Reimer Schley gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Lärmschutz an Straßen“ – Vorschlag 8

Die Vorsitzende verliest den von Herrn Hans-Joachim Grün gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Änderung der aktuellen Hauptsatzung: Öffentlichkeit aller Beschlüsse der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse sowie aller Gremien der Hansestadt Lübeck“ – Vorschlag 9

Die Vorsitzende verliert den von Herrn Hans-Joachim Grün gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Buseinsatz bei Groß- und Sonderveranstaltungen“ – Vorschlag 10

Die Vorsitzende verliert den von Herrn Hans-Joachim Grün gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Beibehaltung von Sternfahrten in den Fahrplänen von Stadtverkehr und LVG“ – Vorschlag 11

Die Vorsitzende verliert den von Herrn Hans-Joachim Grün gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Beibehaltung der Stadtteilbüros bzw. Mobile Alternativen bei Schließung“ – Vorschlag 12

Die Vorsitzende verliert den von Herrn Hans-Joachim Grün gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Mehr-Jahresverträge für Geschäfte an der Travepromenade in Travemünde“ – Vorschlag 13

Die Vorsitzende verliert den von Frau Friedrich gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Befreiung der EinwohnerInnen der Hansestadt Lübeck der Kurtaxe vom Travemünder Strand“ – Vorschlag 14

Die Vorsitzende verliert den von Frau Dowideit gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Gründliche Bestandsaufnahme aller Leerstände“ – Vorschlag 15

Die Vorsitzende verliert den von Frau Dowideit gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Einstellung von genügend Personal bei der Hansestadt Lübeck“ – Vorschlag 16

Die Vorsitzende verliert den von Herrn Hans-Joachim Grün gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Vorziehen aller Anträge/Vorschläge der Einwohnerversammlung vor die Informationen durch den Bürgermeister vor Punkt 3 und 4“ – Vorschlag 17

Die Vorsitzende verliest den von Frau Annegret Oelgaard gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Wiederbesetzung der Geschäftsstelle Seniorenbeirat“ – Vorschlag 18

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ruft die Stadtpräsidentin die einzelnen Vorschläge zur Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung auf.

Die Vorschläge werden hierfür für Einwohnerinnen und Einwohnern mittels einer Powerpointpräsentation visualisiert.

(Anwesend 74 Personen)

Vorschlag 1
Gegenmaßnahmen zu ergreifen von der Bürgerschaft im Kampf gegen Vandalismus

Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Kowalski und damit die Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.1 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.

Vorschlag 2
Umschuldung

Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Sintram-Nölting und damit die Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.2 mit der erforderlichen 1/3 Mehrheit zu.

Vorschlag 3
Ausgabenstopp:

Die Einwohnerversammlung lehnt den Antrag von Herrn Sintram-Nölting auf Erweiterung der Tagesordnung ab, da nicht die erforderliche 1/3-Mehrheit erreicht wird.

Vorschlag 4
Direktwahl des Seniorenbeirates für Seniorinnen und Senioren

Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Oldenburg und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.3 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.

Vorschlag 5 und 6
Streichung des Museums für Natur und Umwelt von der Konsolidierungsliste
Das Museum für Natur und Umwelt aus der geplanten Sparliste zu streichen

Die Vorsitzende schlägt vor, beide Punkte zu einem zusammenzufassen. Die Herren Klitzing und Hähnel sind einverstanden. Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag der Herren Klitzing und Hähnel und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.4 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.

Vorschlag 7
Verwandlung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für naturkundliche Bildung

Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Höpfner und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.5 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.

Vorschlag 8
Lärmschutz an Straßen

Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Schley und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.6 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.

Vorschlag 9
Änderung der aktuellen Hauptsatzung: Öffentlichkeit aller Beschlüsse der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse sowie aller Gremien der Hansestadt Lübeck

Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.7 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.

Vorschlag 10 Buseinsatz bei Groß- und Sonderveranstaltungen	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.8 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.</i>
Vorschlag 11 Beibehaltung von Sternfahrten in den Fahrplänen von Stadtverkehr und LVG	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.9 mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit zu.</i>
<i>Vorschlag 12</i> Beibehaltung der Stadtteilbüros bzw. Mobile Alternativen bei Schließung	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.10 zu</i>
Vorschlag 13 Mehr-Jahresverträge für Geschäfte an der Travepromenade in Travemünde	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.11 zu</i>
Vorschlag 14 Befreiung der EinwohnerInnen der Hansestadt Lübeck der Kurtaxe vom Travemünder Strand	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Friedrich und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.12 zu</i>
Vorschlag 15 Gründliche Bestandsaufnahme aller Leerstände	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Dowideit und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.13 zu</i>
Vorschlag 16 Einstellung von genügend Personal bei der Hansestadt Lübeck	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Dowideit und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.14 zu</i>
Vorschlag 17 Vorziehen aller Anträge/Vorschläge der Einwohnerversammlung vor die Informationen durch den Bürgermeister vor Punkt 3 und 4	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Herrn Grün und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.15 zu. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Punkt zuerst beraten werden müsste</i>
Vorschlag 18 Wiederbesetzung der Geschäftsstelle Seniorenbeirat	<i>Die Einwohnerversammlung stimmt dem Antrag von Frau Oelgaard und damit der Erweiterung der Tagesordnung als TO-Punkt 5.16 zu</i>

Die Stadtpräsidentin teilt mit, dass alle Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung abgestimmt wurden.

Die Stadtpräsidentin stellt abschließend die erweiterte Tagesordnung mit insgesamt 20 Tagesordnungspunkten fest, die nunmehr wie folgt lautet:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Regularien
- TOP 5.15 Vorziehen aller Anträge/Vorschläge der Einwohnerversammlung vor die Informationen durch den Bürgermeister vor Punkt 3+4
- TOP 5.1 Gegenmaßnahmen zu ergreifen von der Bürgerschaft im Kampf gegen Vandalismus
- TOP 5.2 Umschuldung
- TOP 5.3 Direktwahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren
- TOP 5.4 Streichung des Museums für Natur und Umwelt von der Konsolidierungsliste
- TOP 5.5 Verwandlung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für naturkundliche Bildung
- TOP 5.6 Lärmschutz an Straßen
- TOP 5.7 Änderung der aktuellen Hauptsatzung: Öffentlichkeit aller Beschlüsse der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse sowie aller Gremien der Hansestadt Lübeck
- TOP 5.8 Buseinsatz bei Groß- und Sonderveranstaltungen
- TOP 5.9 Beibehaltung von Sternfahrten in den Fahrplänen von Stadtverkehr und LVG
- TOP 5.10 Beibehaltung der Stadtteilbüros bzw. Mobile Alternativen bei Schließung
- TOP 5.11 Mehr-Jahresverträge für Geschäfte an der Travepromenade in Travemünde
- TOP 5.12 Befreiung der EinwohnerInnen der Hansestadt Lübeck von der Kurtaxe vom Travemünder Strand
- TOP 5.13 Gründliche Bestandsaufnahme aller Leerstände
- TOP 5.14 Einstellung von genügend Personal bei der Hansestadt Lübeck
- TOP 5.16 Wiederbesetzung der Geschäftsstelle Seniorenbeirat
- TOP 3 Haushaltskonsolidierungsfonds
- TOP 4 Haushalt 2012 und Ausblick 2013

Die Stadtpräsidentin ruft nunmehr zur inhaltlichen Beratung und damit den TO-Punkt 5.15 auf.

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.15 - Vorziehen aller Anträge/Vorschläge der Einwohnerversammlung vor die Informationen durch den Bürgermeister vor den Punkten 3+4

(Anwesend: 85 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Grün den Antrag vorzulesen.

Herr Grün verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Alle Anträge/Vorschläge der Einwohnerversammlung werden vor die Informationen durch den Bürgermeister vor den Punkten 3+4 vorgezogen

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Grün zu TOP 5.15:
Mehrheitliche Annahme**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.1 - Gegenmaßnahmen ergreifen von der Bürgerschaft im Kampf gegen Vandalismus

(Anwesend: 85 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Kowalski den Antrag vorzulesen.

Herr Kowalski verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Gegenmaßnahmen ergreifen von der Bürgerschaft im Kampf gegen Vandalismus.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Kowalski zu TOP 5.1:
Mehrheitliche Annahme bei 44 Ja- und
41 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.2 - Umschuldung

(Anwesend: 85 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Sintram-Nölting den Antrag vorzulesen.

Herr Sintram-Nölting verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Die Bürgerschaft möge beschließen: Angesichts der hohen Verschuldung der Hansestadt Lübeck werden Verhandlungen mit den Gläubigerbanken für eine Umschuldung aufgenommen. Dabei ist ein Schuldenschnitt anzustreben.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Sintram-Nölting zu TOP 5.2:
Mehrheitliche Annahme bei 48 Ja- und
37 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.3 - Direktwahl des Beirates für Seniorinnen und Senioren

(Anwesend: 85 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Oldenburg den Antrag vorzulesen.

Herr Oldenburg verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Um das demokratische Verfahren die Direktwahl des Seniorenbeirats auch künftig beizubehalten und somit allen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit zu geben, ihre Kandidat/innen direkt zu wählen, möge die Einwohnerversammlung den Beschluss fassen, dass aus Kostengründen die nächste Direktwahl des Seniorenbeirates mit der Kommunalwahl im Mai 2013 stattfindet. Dabei muss gewährleistet sein, dass alle Senior/innen entweder an dem Tage oder per Briefwahl bzw. im Wahlbüro der Großen Börse ihre Stimme abgeben können.

Es spricht Herr Lindenau und weist darauf hin, dass dann ggf. die jetzigen Seniorenbeiratsmitglieder ihre Wahlstellen verlieren würden.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Oldenburg zu TOP 5.3:
Mehrheitliche Annahme bei 60 Ja und
25 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.4 - Streichung des Museums für Natur und Umwelt von der Konsolidierungsliste

(Anwesend: 85 Personen)

Die Herren Klitzing und Hähnel hatten ihr Einverständnis gegeben, ihre Anträge zu einem zusammenzufassen.

Die Vorsitzende bittet Herrn Klitzing den Antrag vorzulesen.

Herr Klitzing verliest seinen und den Antrag von Herrn Hähnel, der wie folgt lautet:

Das Museum für Natur und Umwelt ist aus der Sparliste/Konsolidierungsliste zu streichen

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Klitzing und Herrn Hähnel zu TOP
5.4:
Mehrheitliche Annahme bei 63 Ja- und
22 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.5 - Verwandlung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für Naturkundliche Bildung

(Anwesend: 85 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Höpfner den Antrag vorzulesen.

Herr Höpfner verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Das Museum für Natur und Umwelt wird in ein Zentrum für naturkundliche Bildung umgewandelt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Höpfner zu TOP 5.5:
Mehrheitliche Annahme bei 65 Ja- und
20 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.6 - Lärmschutz an Straßen

(Anwesend: 83 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Schley den Antrag vorzulesen.

Herr Schley verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Um die Lebensqualität der Bürger zu verbessern, wird die Stadt aufgefordert, an den betroffenen Einfallstraßen Geschwindigkeitsmessenanlagen zu errichten. Dies ist keine „Abzocke“, sondern dient den Anwohnern zur Lärminderung und Verkehrssicherheit. Geschwindigkeitsmessenanlagen lassen sich auch leasen und werden das Geld schnell wieder einbringen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Schley zu TOP 5.6:
*Mehrheitliche Annahme bei 64 Ja- und
19 Nein-Stimmen***

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.7 - Änderung der aktuellen Hauptsatzung: Öffentlichkeit aller Beschlüsse der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse sowie aller Gremien der Hansestadt Lübeck

(Anwesend: 83 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Grün den Antrag vorzulesen.

Herr Grün verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Die Bürgerschaft, ihre Ausschüsse und alle Gremien der Hansestadt Lübeck haben zu allen Angelegenheiten Beschlüsse in öffentlichen Sitzungen zu fassen. Nicht-öffentliche Teile sind nicht zulässig. Ist die Anzahl der zu erwartenden Interessierten höher als der vorhandene Platz, so hat eine Übertragung der Beschlüsse live im Rundfunk (z. B, OK Lübeck) oder im Internet (z. B. luebeck.de) zu erfolgen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Grün zu TOP 5.7:
Mehrheitliche Ablehnung bei 33 Ja-
und 50 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.8 - Buseinsatz bei –Groß- und Sonderveranstaltungen

(Anwesend: 83 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Grün den Antrag vorzulesen.

Herr Grün verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Die Nacht der Labore 2012 war ein positives Beispiel, wie Busverkehr bei Groß- und Sonderveranstaltungen auszusehen hat: Es gab Zusatzbusse und Zusatzhaltestellen an den Veranstaltungsstätten, welche in einem 20-Minutentakt bedient wurden. Für weitere Ereignisse werden Stadt und Verkehrsbetriebe aufgefordert, schnell und unbürokratisch ebenfalls Sonderfahrten zur Verfügung zu stellen. Die Bedienung der Haltestelle am Volksfestplatz bei Veranstaltungen aller Art ist damit ebenfalls gewünscht, so wie es früher vorbildlich praktiziert wurde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Grün zu TOP 5.7:
Mehrheitliche Ablehnung bei 33 Ja-
Stimmen und 50 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.9 - Beibehaltung von Sternfahrten in den Fahrplänen von Stadtverkehr und LVG

(Anwesend: 83 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Grün den Antrag vorzulesen.

Herr Grün verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Mit dem neuen Fahrplan wurden die Sternfahrten gestrichen. Dies entspricht nicht dem Wunsch der Fahrgäste. Deshalb sollten Stadtverkehr und LVG unverzüglich wieder alle Fahrten an den Werktagen ab 20 Uhr bis Betriebsende und an Sonn- und Feiertagen ganztägig ab ZOB unter Beibehaltung des neuen Fahrplans als Sternfahrten durchführen. Am Gustav-Radbruch-Platz haben ebenfalls Sternfahrten für zeitgleiche Busse stattzufinden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Grün zu TOP 5.8:
Mehrheitliche Ablehnung bei 40 Ja-
Stimmen und 43 Nein-Stimmen**

Herr Jugert beanstandet, dass Politiker ebenfalls mit abstimmen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass Politiker auch BürgerInnen Lübecks sind und bei Besitz einer Stimmkarte mit abstimmen können.

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.10 - Beibehaltung der Stadtteilbüros bzw. Mobile Alternativen bei Schließung

(Anwesend: 83 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Grün den Antrag vorzulesen.

Herr Grün verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Da gerade Behinderte und immobile Ältere dringend auf die Stadtteilbüros angewiesen sind, ist von einer Streichung aufgrund der sozialen Verantwortung der Stadt gegenüber den Bürgern abzusehen. Als Alternative zu jedem geschlossenen Stadtteilbüro hat die Stadt den Einwohnern unverzüglich Mobile Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen, die bei Anruf Hausbesuche mit allen Dienstleistungen der Stadtteilbüros durchzuführen. Es entspricht nicht dem Wunsch der LübeckerInnen, in einem einzigen für ganz Lübeck zuständigen Amt unverhältnismäßig lange Wartezeit verbringen zu müssen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Grün zu TOP 5.8:
Mehrheitliche Annahme bei 43 Ja-Stimmen
und 40 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.11 - Mehr-Jahresverträge für Geschäfte an der Travepromenade in Travemünde

(Anwesend: 81 Personen)

Die Vorsitzende bittet Herrn Grün den Antrag vorzulesen.

Herr Grün verliest seinen Antrag, der wie folgt lautet:

Da die kleinen Geschäfte an der Travepromenade gegenüber der Passat mehr Planungssicherheit benötigen, wäre es sinnvoll, von der derzeitigen Praxis der Jahresverträge abzuweichen, und zukünftig nur noch Mehr-Jahresverträge zu vergeben, damit die Geschäftsinhaber im Sinne der Stadt, der Einwohner und der Touristen in Verbesserung investieren können. Zurzeit ist dies nicht möglich.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Herrn Grün zu TOP 5.11:
Mehrheitliche Ablehnung bei 22 Ja-
Stimmen und 59 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.12 - Befreiung der Einwohnerinnen der Hansestadt Lübeck der Kurtaxe vom Travemünder Strand

(Anwesend: 81 Personen)

Die Vorsitzende bittet Frau Friedrich den Antrag vorzulesen.

Frau Friedrich verliest ihren Antrag, der wie folgt lautet:

Alle Lübecker Einwohner werden von der Kurtaxe am Travemünder Strand befreit.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Frau Friedrich zu TOP 5.12:
Mehrheitliche Ablehnung bei 39 Ja-
Stimmen und 42 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner**TO-Punkt 5.13 - Gründliche Bestandsaufnahme aller Leerstände**

(Anwesend: 81 Personen)

Die Vorsitzende bittet Frau Dowideit den Antrag vorzulesen.

Frau Dowideit verliest ihren Antrag, der wie folgt lautet:

Um gesicherte Grundlagen für politisches Handeln zu schaffen, wird die Verwaltung beauftragt eine gründliche Bestandsaufnahme aller Leerstände von

- Wohnraum
- Gewerberäume in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten
- Gewerbeflächen differenziert nach öffentlichen und privatem Eigentum
- Industrieflächen
- Gewerbe- und Industriebrachen,

einschließlich der steuerfinanzierten Leerstände zu erarbeiten. Die Eigentümer sind festzustellen.

Die Ergebnisse sind ohne Einschränkung zu veröffentlichen.

Ferner ist abzuschätzen

- Wie viele Häuser und Eigentumswohnungen aus z. B. Altersgründen in absehbarer Zeit zur Vermietung oder Kauf auf den Markt kommen
- Wie viele Sozialwohnungen leer stehen und zum Abriss entmietet werden sollen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss über den Antrag von
Frau Dowiedeit zu TOP 5.13:
Mehrheitliche Annahme bei 41 Ja-Stimmen
und 40 Nein-Stimmen

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.14 - Einstellung von genügend Personal bei der Hansestadt Lübeck

(Anwesend: 80 Personen)

Die Vorsitzende bittet Frau Dowideit den Antrag vorzulesen.

Frau Dowideit verliest ihren Antrag, der wie folgt lautet:

Die Bürgerschaft möge beschließen, dass endlich genügend Personal eingestellt wird und zwar Mitarbeiter, und nicht Führungskräfte, damit z. B. wieder ausreichende Kontrollen von Fremdarbeiten, u. a. beim Straßenbau, Grünflächenpflege usw. gewährleistet ist und bei Pfusch sofort eingegriffen bzw. Regressansprüche rechtzeitig geltend gemacht werden können.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss über den Antrag von
Frau Dowodeit zu TOP 5.14:
Mehrheitliche Annahme bei 46 Ja-Stimmen
und 34 Nein-Stimmen

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

TO-Punkt 5.16 - Wiederbesetzung der Geschäftsstelle beim Seniorenbeirat

(Anwesend: 77 Personen)

Die Vorsitzende bittet Frau Oelgaard den Antrag vorzulesen.

Frau Oelgaard verliest ihren Antrag, der wie folgt lautet:

Die Stelle wird mit Wirkung zum September 2012 wieder besetzt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss über den Antrag von
Frau Oelgaard zu TOP 5.16:
Mehrheitliche Annahme bei 46 Ja-Stimmen
und 31 Nein-Stimmen

Die Vorsitzende verliest den von Frau Ilona Bendfeld gestellten Antrag, die Tagesordnung um den folgenden TO-Punkt zu erweitern:

„Sofortiger Stopp des Baues eines Bauschuttplatzes im Bereich Kücknitz durch die Fa. Scheel“ – Vorschlag 19

Vorschlag 19
*Sofortiger Stopp des Baues eines
Bauschuttplatzes im Bereich Kücknitz durch
die Fa. Scheel*

*Die Einwohnerversammlung stimmt dem
Antrag von Frau Bendfeld und damit der
Erweiterung der Tagesordnung als TO-
Punkt 5.17*

TO-Punkt 5 – Anträge der Einwohnerinnen und Einwohner

**TO-Punkt 5.17 - Sofortiger Stopp des Baues eines Bauschuttplatzes im Bereich
Kücknitz durch die Fa. Scheel.**

(Anwesend: 78 Personen)

Die Vorsitzende bittet Frau Bendfeld den Antrag vorzulesen.

Frau Bendfeld verliest ihren Antrag, der wie folgt lautet:

Der Bau eines Bauschuttplatzes im Bereich Kücknitz soll sofort gestoppt werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

**Beschluss über den Antrag von
Frau Bendfeld zu TOP 5.17:
Mehrheitliche Annahme bei 46 Ja-Stimmen
und 32 Nein-Stimmen**

TO-Punkt 3 – Haushaltskonsolidierungsfonds

Bürgermeister Saxe erläutert den aktuellen Stand zum Haushaltskonsolidierungsfonds.

Die Power Point Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Es spricht Herr Grün. Herr Rojahn antwortet.

Ferner spricht Herr Sintram-Nölting. Herr Rojahn antwortet.

Es spricht Frau Nölting.

TO-Punkt 4 – Haushalt 2012 und Ausblick 2013

Bürgermeister Saxe erläutert die Folien der Power Point Präsentation zum Thema Haushalt 2012 und Ausblick 2013.

Es sprechen Herr Dornbrack, Herr Müller, Herr Grün, Frau Dowideit und Herr Oldenburg.

Ferner sprechen Bürgermeister Saxe, Herr Weiß und Frau Kehl.

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

Die Einwohnerversammlung nimmt Kenntnis.

Die Vorsitzende dankt allen Anwesenden, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und bedankt sich bei MitarbeiterInnen der Verwaltung für die Unterstützung.

Ende: 19:16 Uhr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Schopenhauer'. The signature is written in a cursive, flowing style.

(Gabriele Schopenhauer)